

Anmeldung

Bitte senden Sie untenstehendes Formular zurück
per Fax an **06636/ 91 81 919**
per E-Mail an **marion.zinn@denkmalakademie.de**
per Post an **Schloss Romrod, 36329 Romrod**

Mit dem Unterschreiben dieser Teilnahmeerklärung
melden Sie sich verbindlich an und akzeptieren die
Teilnahmebedingungen der DenkmalAkademie (www.denkmalakademie.de). Die Anmeldebestätigung geht
Ihnen nach Eingang der Anmeldung zu.

Diese Veranstaltung erfüllt die Kriterien der Architekten-
und Stadtplanerkammer Hessens für die Fort- und
Weiterbildung. Gerne stellen wir Ihnen eine Beschei-
nigung über 6 Fortbildungspunkte aus.

Umnutzung von Fachwerkgebäuden

Dienstag, 4. Juni 2013 in Romrod

Vorname / Name

ggf. Institution

Beruf

Straße

PLZ / Ort

Telefon priv. / geschäftl.

Fax

E-Mail priv. / geschäftl.

ggf. Mitgliedsnummer AK / IK

Datum

Unterschrift



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Denkmal Akademie



Netzwerk Ländlicher Raum

Tagesseminar

Umnutzung von Fachwerkgebäuden

Dienstag, 4. Juni 2013 in Romrod

Umnutzung von Fachwerkgebäuden

Gerade ländliche Regionen bieten jungen Menschen in der Familiengründungsphase gute Bedingungen. Neben den überschaubaren Kosten zum Erwerb von Eigentum können Kinder sich hier naturnah und sicher entwickeln, sind oft gewachsene Strukturen zur Unterstützung der Betreuung und Pflege zu finden und bieten gerade historische Gebäude unübertroffene Möglichkeiten individueller Wohn- und Lebensqualität.

Jedoch schreckt gerade der Erwerb von Altbauten, die unter Denkmalschutz stehen, Interessenten immer wieder ab. Als problematisch gelten bei Interessenten dabei vermeintlich strenge denkmalrechtlichere Regelungen bei der Umnutzung ländlicher Gebäude. Hinzu kommen Stammtischreden über Mehrkosten denkmalgerechter Sanierungen und das angebliche Konfliktpotential angesichts des großen Interesses der dörflichen Gemeinschaft an Baudenkmalen.

In dem Tagesseminar der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zeigen Architekten gelungene Praxisbeispiele, informieren Denkmalpfleger über die Anforderungen gerade aus Sicht einer ländlichen Denkmalschutzbehörde und berichten Bauherren über den manchmal verwinkelten Weg zum umgenutzten eigenen Denkmal.

Zeit und Ort

Dienstag, 4. Juni 2013, Tagungsraum des Schlossmuseums, Alsfelder Straße 1, 36329 Romrod

Seminargebühr

120,00 € inkl. Eintritt in das Schlossmuseum
Romrod. Ermäßigung auf Anfrage

Programm

Dienstag, 4. Juni 2013

- 09:00 Uhr** Registrierung, Einschreibung
- 09:30 Uhr** Begrüßung, Eberhard Feußner (Leiter der Fort- und Weiterbildung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz)
- 09:45 Uhr** „Anforderungen an Umnutzungen aus Sicht einer ländlichen Denkmalschutzbehörde“, Bernhard Hofmann (Bauamtsleiter, Lauterbach)
- 10:45 Uhr** Diskussion, Kaffeepause und Gespräche
- 11:00 Uhr** Besonderheiten in der Umnutzung ländlicher Gebäude, Jochen Weppler (Architekt, Alsfeld)
- 12:15 Uhr** Mittagspause
- 13:45 Uhr** Einführung in die Themen des Nachmittags, Eberhard Feußner
- 14:00 Uhr** „Vom ruinösen Entlein zum ungeliebten Schwan“ oder „manchmal kommt es anders ...“, Liane Jache (Eigentümerin)
- 15:00 Uhr** Diskussion, Kaffeepause und Gespräche
- 15:15 Uhr** „Umnutzung eines Hofes als mehrjähriger Prozess“, Benno Marquardt (Lehmrestaurator, Kirtorf)
- 16:15 Uhr** Abschlussdiskussion, Fazit und Empfehlungen, Eberhard Feußner
- 16:45 Uhr** Ende des Seminars

Eventuelle Programmänderungen werden vor Ort bekannt gegeben.

Weitere Informationen

Marion Zinn, DenkmalAkademie
marion.zinn@denkmalakademie.de
Tel. 06636/ 91 81 914